

THE
GRYPHON



Pandora
Owner's Manual

Inhalt

Einleitung	3
Gryphon – der Greif	3
Der Kopf dahinter	4
Made in Denmark	4
Musikalische Ziele	4
Die Gryphon Master Tapes	5
Technische Grundlagen	5
Design	7
Fertigung und Montage	8
Stromversorgung	8
Einbrennen und Warmlaufen	8
Symmetrische Signalübertragung	9
Auswahl der Kabel	9
Pflege und Wartung	9
Pandora	10
Auspacken	10
Einbau	10
Anschlüsse an der Rückseite	10
Vorderes Bedienfeld und Fernsteuerfunktionen	11
Per Menü aktivierte Funktionen	11
Eingänge benennen	12
Maximale Lautstärke	13
Startlautstärke	13
Balance	13
Eingangslautstärke	13
Legato-Phono-Option	13
Green Bias	13
Eingang 3 als dedizierte AV-Verbindung	14
Anzeigehelligkeit	15
Standardeinstellungen wiederherstellen	15
Verlassen des Menüs	16
AC-Sicherungen	16
Gewährleistung	16

Einleitung

Willkommen in der Gemeinschaft stolzer Besitzer hochwertiger Audiokomponenten von Gryphon Audio Designs, Dänemark. Ihr Gryphon wurde in minutiöser Kleinarbeit mit der Zielsetzung entworfen, konzertant gespielte Musik in ihrem ursprünglichen Klangraum wiedererstehen zu lassen. Gryphon-Produkte sind dafür gemacht, die Bedürfnisse von sehr anspruchsvollen Musikliebhabern zu erfüllen. Avantgardistisches Design und eine exzellente Benutzerfreundlichkeit tun das ihre, um Gryphon-Produkte über das Niveau herkömmlicher Audiokomponenten hinauszuheben.



Die Mitglieder des Gryphon-Designteams sind ausnahmslos Audiophile – die Prioritäten sind also klar. „HiFi“ ist für uns kein Selbstzweck, sondern ein Mittel zur Erreichung von Zielen im Dienste unserer lebenslangen Liebe zu einer lebendigen Musikerfahrung in all ihrer klanglichen und emotionalen Schönheit.

Unser höchstes Ziel ist es, dem Hörer das Gefühl des Dabeiseins zu vermitteln. Um dieser Herausforderung gerecht zu werden, gehen die Gryphon-Designer zurück zu den Grundlagen und analysieren die eigentliche Natur des konzertanten Musikerlebnisses. Für uns gehören hierzu die Wahrnehmung des Klangraums, der Umgebung und der Struktur des Konzertsaals.

Dynamik und eine eindeutige Ortung der einzelnen Instrumente auch in den lautesten Passagen genießen ebenfalls höchste Priorität. Um diese Ziele zu erreichen, verbinden Gryphon-Produkte eine außergewöhnlich schnelle und präzise Ansprache mit nahtloser zeitlicher Kohärenz.

Gryphon Audio Designs arbeitet seit 1985 mit Ruhe und Geduld an hochwertigen Komponenten für Heim-Audioanlagen. Wir sind sicher, dass Sie die Vorzüge unserer gesammelten Erfahrung schätzen werden und unsere bleibende Liebe zur Musik teilen.

Gryphon – der Greif

In der griechischen Mythologie: Ein mythisches Wesen, zur Hälfte Löwe und zur Hälfte Adler. Greife verbinden die Macht des „Königs der Tiere“ mit der Eleganz des „Königs der Vögel“. Der Greif wacht über die Quelle des Goldes und hütet den dionysischen Pokal des unendlichen Reichtums. Im wahren Leben: Eine preisgekrönter dänischer Hersteller von Audiokomponenten, der Spitzentechnologie und gesunden Menschenverstand für die Suche nach dem Musikerlebnis in Reinform einsetzt. Wir denken, dass der Greif für unsere hohen klanglichen Ansprüche ein treffendes Symbol ist.



Der Kopf dahinter

Gryphon Audio Designs ist das Projekt von Flemming E. Rasmussen und die Erfüllung seines Lebensstraums: Die Reproduktion eines Konzerterlebnisses in heimischer Umgebung.



Flemming E. Rasmussen

Rasmussen hat einen Abschluss in Malerei und Grafik von der Kunstakademie Aarhus. Während seines Studiums baute Rasmussen eine enge Beziehung zur örtlichen Musikszene auf und gestaltete zahlreiche Plattencover und Konzertplakate. Nach seinem Abschluss unterrichtete er Fotografie und Malerei und gestaltete Textilien, bevor er das Unternehmen 2R Marketing gründete. 2R Marketing entwickelte sich rasch zum führenden dänischen Importeur von High-End-Audiogeräten.

Gryphon Audio Designs wurde 1985 als Tochterfirma von 2R Marketing gegründet. Das erste Produkt, der heute legendäre Gryphon Head Amp, entstand aus einem Freizeitprojekt, das der Designer für seine eigene Heimanlage entwickelte. Obschon das Gryphon-Projekt zunächst nur ein Hobby ohne kommerzielle Ziele war, entstand durch positive Rezensionen und Mundpropaganda schnell eine Nachfrage. Dies führte zur Entstehung von Gryphon Audio Designs als eigenständiges Unternehmen.

Aufgrund des raschen Erfolgs der Marke Gryphon wurde das Importgeschäft 1993 endgültig eingestellt, so dass Rasmussen sich voll auf Gryphon konzentrieren konnte.

Made in Denmark

Alle Produkte von Gryphon Audio Designs werden in Dänemark entwickelt und gebaut. Dies ist mehr als eine bloße geografische Angabe. Es ist auch ein Gütesiegel. Als Bewohner einer Region ohne natürliche Ressourcen (kein Öl, keine Kohle, Edelmetalle o. ä.) haben die Dänen gelernt, sich auf ihren scharfen Verstand und ihre geschickten Hände zu verlassen. Innovative Technologien, elegante Verarbeitung, Handwerkerstolz und ein gutes Auge für attraktives Design sind dänische Traditionen, die in jedem Gerät der Marke Gryphon in Reinform wiederzufinden sind.

Musikalische Ziele

Während wissenschaftliche Methoden und ausgereifte Technologie bei unserer elektronischen Entwicklungsarbeit eine große Rolle spielen, verlieren wir nie die Tatsache aus den Augen, dass die Ohren eines erfahrenen Zuhörers der eigentliche Maßstab sind.

Jedes Gryphon-Produkt hat daher nur einen einzigen Zweck: den Besitzer auf seiner ewigen Suche nach einer natürlicheren und überzeugenderen musikalischen Illusion seinem Ziel ein paar Schritte näher zu bringen.

Jeder einzelne Gryphon wurde gebaut, auch anspruchsvollste musikalische Passagen unabhängig von der Lautstärke mühelos wiederzugeben. Die Darstellung zeichnet sich durch hervorragende Artikulation und Ansprache, feine dynamische Schattierung und messerscharfe Präzision aus. Raffinesse und Feingefühl verbinden sich mit überzeugenden Leistungsreserven zu einem natürlichen, begeisternden Hörerlebnis.

Die Gryphon Master Tapes

Wir haben das Glück, in den Hörräumen bei Gryphon über eine einzigartige Bibliothek von mehr als 1000 Original-Mastertapes aus dem goldenen Zeitalter der Studioteknik von 1956-1976 zu verfügen.

In unseren Master-Tapes sind dynamische Kontraste und subtile, innere harmonische Strukturen des Musikereignisses eingefangen, die in gewöhnlichen, kommerziellen Veröffentlichungen nicht mehr vorhanden sind. Hierdurch liegt die Messlatte für eine originalgetreue Wiedergabe der musikalischen Aufführung bei uns deutlich höher.

Technische Grundlagen

Dank Weltklasse-Ingenieuren und einer Ausstattung auf dem neuesten Stand setzt der Name Gryphon weiterhin die audiophilen Standards für subjektiv empfundene und technisch messbare Leistung. Durch die Doppelmono-Bauweise werden Übersprecher oder andere Störeinflüsse zwischen den Kanälen konsequent ausgeschlossen. Diese perfekte Kanaltrennung leistet einen wichtigen Beitrag bei der Wiedergabe von Raum, Klarheit, Tiefe und Transparenz.

Da der Strom aus Ihrer Steckdose starke Spannungsschwankungen und Verzerrung aufweist, verwendet Gryphon mehrstufige, stark geregelte Netzteile zur effektiven Spannungsfiltration. Anzeigen und Steuerkreise werden separat mit Spannung versorgt. Dies isoliert etwaige digitale Rauschartefakte und verhindert ihr Eindringen in den Signalweg.

Während die Leiterbahnen auf den Platinen herkömmlicher Audioprodukte nur 35 µm dick sind, verwendet Gryphon Bahnen von mindestens 70 µm Dicke aus hochreinen Materialien.

Seit unserem allerersten Produkt, dem Head Amp, zeichnen sich alle Gryphon-Komponenten durch eine extrem große Frequenzbreite aus. Die Fähigkeit zur mühelosen Wiedergabe von Ultraschallfrequenzen garantiert einen streng linearen Frequenzgang im gesamten hörbaren Bereich.

Der Bau von Schaltkreisen mit einem breiten Frequenzgang ist eine Wissenschaft für sich. Das konkrete Layout und die Erdung der Leiterplatten sind kritische Faktoren für die Erzielung überlegener Klangeigenschaften ohne Stabilitätsverluste.

Ein breiter Frequenzgang liefert die zur realistischen Wiedergabe der in Konzertaufführungen häufigen, extrem schnellen Transienten erforderliche Flankensteilheit und ist für die Abbildung des natürlichen Decay-Verhaltens von Musikinstrumenten kritisch. Eine hohe Bandbreite verbessert außerdem das Phasenverhalten und fördert so eine korrekte und plastische Wiedergabe des Klangraums.

Bei allen Gryphon-Designs ist die Gegenkopplung auf ein absolutes Minimum reduziert, da eine starke Gegenkopplung die Intermodulationsverzerrung (TIM) erhöhen kann. Gryphon-Vorverstärker kommen vollkommen ohne Gegenkopplung aus. Bei Gryphon-Endstufen wird Gegenkopplung nur sparsam zur Verbesserung von Linearität und Bandbreite eingesetzt.

Die Erforschung der nachteiligen Auswirkungen von magnetisch induzierter Verzerrung (MID) hat bei Gryphon dazu geführt, magnetisierbare Materialien nach Möglichkeit zu vermeiden. Um Störungen durch Streumagnetismus auszuschließen, werden mit Ausnahme der Transformatorabschirmung ausschließlich nichtmagnetische Werkstoffe verwendet.

Die mechanische Auslegung des Gehäuses und die Montagetechniken sind durch mechanische geerdete hohe Massen bzw. durch Entkopplung sorgfältig auf Minimierung von Resonanzen ausgelegt. Dies gewährleistet eine resonanzfreie Umgebung für vibrationsempfindliche Komponenten, insbesondere Kondensatoren.

Das schwere, massive Gehäuse schützt die empfindliche Elektronik vor Vibrationen und bietet den erforderlichen Schutz vor nieder- und hochfrequenten Radiowellen in unserer Umgebung sowie vor durch Starkstromleitungen und andere Einflüsse entstehender Störstrahlung.

Diese Aufmerksamkeit im Detail leistet einen wichtigen Beitrag zum entspannenden, offenen und transparenten Klang eines Gryphon.

Unsere einzigartige, nichtinvasive Schutzschaltung sorgt für zuverlässigen und unproblematischen Schutz ohne irgendwelche Kompromisse bei der Signalreinheit oder unnötige Komplikationen im Signalweg. Der Signalweg ist frei von konventionellen Relais, die den Klang verschlechtern oder komprimieren könnten.

Die Erdung wurde mit großer Sorgfalt so gestaltet, dass ein überlegenes Klangergebnis ohne Stabilitätsverluste möglich ist. Das Layout der einzelnen Komponenten ist auf den kürzestmöglichen Signalweg ausgelegt.

Der Auswahl der einzelnen Komponenten liegt eine umfangreiche Forschungsarbeit zugrunde, und zahlreiche patentierte Komponenten werden ausschließlich für Gryphon gefertigt. Genauso wichtig wie die Verwendung hochwertiger Komponenten ist es, alles Überflüssige wegzulassen. Aus diesem Grund ist die Verkabelung im Geräteinneren auf das absolute Minimum reduziert.

Durch ein Höchstmaß an Aufmerksamkeit für jedes Detail der Schaltung und ihr umfassendes Verständnis des Zwecks und des Verhaltens aller Einzelteile sind unsere Konstrukteure in der Lage, die Leistung aller Einzelteile zu optimieren, bevor sie zum nächsten Schritt übergehen. Im Ergebnis stehen Einfachheit, kurze Signalwege und die konsequente Verfolgung eines einzigen, wohldefinierten Ziels: musikalische Reinheit.

Im Sinne einer kompromisslosen Treue zum Original wurden Klang- und Balance-Regelung sowie weitere unnötige Komponenten aus dem Signalweg verbannt.

Design

Seit Gründung des Unternehmens verfolgen wir das Ziel, den Bedürfnissen des anspruchsvollen Audiophilen an Musikalität, Komfort und Ästhetik ohne Abstriche gerecht zu werden. Gryphon-Produkte zeichnen sich daher durch beeindruckende Klangleistungen, anspruchsvolles Design und exzellente Benutzerfreundlichkeit aus.

Die äußere Form eines Gryphon-Produkts ergibt sich aus seiner Funktion und bildet eine einzigartige Synthese aus Ästhetik und praktischem Nutzen. Der Name Gryphon steht für ausgereifte Technologie und verkörpert die Verbindung von hochwertiger industrieller Fertigung mit handwerklicher Meisterschaft.

Makellose Oberflächen, Verarbeitungsqualität, Ergonomie und der Besitzerstolz gehören zum Konzept von Gryphon und werden erst aus der Nähe und durch persönliches Erleben wirklich erfahrbar.

Rasmussens Hintergrund als Künstler und Industriedesigner verleiht allen Gryphon-Produkten eine markante, luxuriöse Note, die sich Gryphon Audio Designs am Rand der kleinen Stadt Ry auf natürliche Weise aus der Konstruktion von Schaltkreisen und Bedienelementen ergibt und Form und Funktion in einzigartiger Weise verbindet.

Fertigung und Montage

In unseren dänischen Labors und Fertigungsstätten achten wir darauf, jederzeit die Kontrolle über alle Aspekte von Entwicklung und Produktion zu wahren. Jeder Schritt in der Entstehung eines Gryphon wird von unseren gewissenhaften Mitarbeitern aufmerksam begleitet, vom ersten Konzept über die frühen Prototypen bis hin zur abschließenden Qualitätskontrolle.

Alle Platinen werden von einem Zulieferer für militärische und medizinische Präzisionsgeräte nach strengen Qualitätsnormen gefertigt und bei uns einer sorgfältigen Wareneingangsprüfung unterzogen. Die Gehäuseteile werden von einem Spezialisten hergestellt, bei dessen Auswahl eine herausragende Verarbeitungsqualität das einzige Kriterium war. Die gleichen hohen Qualitätsansprüche gelten für jeden einzelnen Aspekt jedes einzelnen Gryphon-Produkts.

Nach einer 48-stündigen Einbrennphase werden alle Produkte erneut geprüft. Anschließend werden sie einem Belastungstest im von Gryphon eigens entwickelten Transportsimulator unterzogen: Das Gerät wird auf einen sehr großen Lautsprecher gestellt, über den eine spezielle CD abgespielt wird, deren niedrige Frequenzen die Vibrationen eines Flugzeugs simulieren. Jedes unserer Geräte ‚fliegt‘ 40 Mal von Dänemark nach Australien und zurück, bevor es das Werk verlässt.

Stromversorgung

Ihr Gryphon wurde speziell auf die Wechselspannung des Landes ausgelegt, in das es geliefert wird. Bei Betrieb mit einer anderen Spannung verfällt die Garantie und es kann zu Funktionsstörungen oder Gefährdungen kommen.

Eine korrekte Wechselstrompolarität spielt für den optimalen Betrieb eine wichtige Rolle. Verwenden Sie einen Phasenprüfer, um die korrekte Wechselstrompolarität zu ermitteln.

Einbrennen und Warmlaufen

Ihr Gryphon wurde vor der Lieferung ausgiebig geprüft und eingebrannt. Während der ersten 40 bis 50 Stunden im Normalbetrieb wird sich die musikalische Performance weiter verbessern.

Nach dieser Zeit wird die optimale Wiedergabequalität etwa 45 Minuten nach dem Einschalten erreicht. Mit Ausnahme von Endstufen im A-Betrieb empfehlen wir, Gryphon-Komponenten immer im Standby Modus zu belassen.

Symmetrische Signalübertragung

Alle Gryphon-Produkte verwenden den internationalen AES-Standard für symmetrische Signalübertragung. Pin-Belegung:

1. Erdung
2. Positiv
3. Negativ

Wir empfehlen die Verwendung speziell für symmetrische Signalübertragung ausgelegter Kabel. Vermeiden Sie den Einsatz von Adaptern, sie verschlechtern die Übertragungsqualität. Ihr Gryphon-Händler bietet eine Auswahl verschiedener Kabel an, die für die Leistung des Colosseums ausgelegt sind.

Auswahl der Kabel

Colosseum ist ein hochauflösendes Gryphon-Audiogerät. Es wird augenblicklich die Charakteristika und möglichen Schwächen Ihrer anderen Systemkomponenten sowie die der eingesetzten Stecker, Lautsprecher und Verbindungskabel offenbaren. Die Verkabelung sollte nicht als „Equalizer“ zur Korrektur anderer Fehler im System verwendet werden. Eventuelle Fehler sollten stattdessen an der Quelle behoben werden, damit Steckverbinder und Lautsprecher ausschließlich nach ihrer Klangneutralität gewählt werden können. Darum setzen wir in jeder Konstruktionsstufe unserer Produkte ausschließlich Gryphon-eigene Steckverbinder und Kabel ein.

Wartung und Pflege

Gryphon-Produkte werden von Hand von Mitarbeitern hergestellt, die stolz auf das von uns erreichte hochwertige Verarbeitungsniveau sind. Bitte folgen Sie diesen einfachen Anweisungen, um Ihre Gryphon-Komponenten in perfektem Zustand zu halten:

Metalloberflächen können mit einem feuchten Tuch gereinigt werden. Kockpitreinigungsprodukte für Autobauteile aus Vinyl können nützlich sein. Testen Sie solche Produkte vor Gebrauch an einer unauffälligen Stelle.

Acryloberflächen dürfen nur mit einem sehr weichen, trockenen Tuch abgewischt werden. Kleine Kratzer können mit Gelcoat-Poliermittel entfernt werden. Fingerabdrücke werden mit einem feuchten Tuch beseitigt.

Verwenden Sie KEINEN Alkohol oder Papiertücher!

Pandora

Auspacken

Bitte vermeiden Sie bei Auspacken und Installation Kratzer an der „Pandora“. Harte oder spitze Objekte wie Werkzeuge sollten sich bei diesem Vorgang nicht in der Nähe befinden. Außerdem wird empfohlen, vor der Handhabung des Vorverstärkers Uhren, Ringe oder anderen Schmuck abzulegen. Bitte bewahren Sie den Karton und das sonstige Verpackungsmaterial für zukünftige Transporte an einem trockenen Ort auf.

Folgende Teile sind im Lieferumfang enthalten:

- 1 Pandora-Vorverstärker
- 1 Pandora-Netzteil
- 1 AC-Stromkabel
- 2 DC-Stromkabel
- 1 Paar weiße Handschuhe
- 1 Acrylpolitur
- 1 Teileliste
- 1 Registrierkarte
- 1 „Green bias“-Steuerungsverbindung (zur Verwendung mit einigen Gryphon-Verstärkern)

Falls Teile fehlen oder beschädigt sind, nehmen Sie bitte unverzüglich Kontakt zu Ihrem Gryphon-Händler auf.

Einbau

Einbau:

Stellen Sie den Vorverstärker nicht direkt über oder unter Leistungsverstärker, um die Gefahr elektromagnetischer Störungen zu minimieren.

Hinweis:

Schalten Sie den Vorverstärker **IMMER VOR** dem Leistungsverstärker ein.

Schalten Sie den Leistungsverstärker **IMMER VOR** dem Vorverstärker aus.

Anschlüsse an der Rückseite

Vergewissern Sie sich, dass die Stromversorgung unterbrochen ist, bevor Sie Anschlüsse vornehmen.

Es sind drei symmetrische XLR-Eingänge vorhanden. Sie sind als INPUT 1, INPUT 2 und INPUT 3 gekennzeichnet. INPUT 4, TAPE IN und TAPE OUT verwenden RCA-Steckverbinder mit Einzelkontakt. Verbinden Sie Ihre Signalquellen mit den entsprechenden Buchsen.

Es sind zwei Paare symmetrischer XLR-Ausgänge (OUTPUT 1 und OUTPUT 2) vorhanden. Über die beiden Ausgänge können mehrere Verstärker angesteuert oder Mehrraum-Konzepte realisiert werden.

Falls Sie einen Gryphon-Leistungsverstärker besitzen, können Sie die „Green bias“-Steuerungsverbindung zur automatischen Regelung der Klasse-A-Verstärkung in die Buchse BIAS CONTROL am Vorverstärker und am Leistungsverstärker stecken.

Link in schaltet den Pandora automatisch auf Ein/Bereitschaft, wenn ein Gerät mit dem gleichen Feature und dem gleichen Protokoll angeschlossen wird.

Link out schaltet andere kompatible Geräte in den gleichen Zustand (Ein/Bereitschaft) wie den Pandora.

Vorderes Bedienfeld und Fernsteuerfunktionen

Die Position der Lautstärkeregelung wird numerisch auf der Anzeige wiedergegeben.

MUTE schaltet die Anlage unter Umgehung der Lautstärkeregelung stumm.

ON/STANDBY schaltet den Vorverstärker ein oder aktiviert den Bereitschaftsmodus. Befindet sich der Vorverstärker im Bereitschaftsmodus, leuchtet das rote Symbol im Display.

MONITOR schaltet auf einen Bandrecorder um. Verfügt der Recorder über eine Source- oder Monitorfunktion, kann das Band während der Aufnahme angehört werden.

Über INPUT (hoch oder runter) können Sie die gewünschte Quelle auswählen. Die gewählte Quelle wird auf der Anzeige wiedergegeben.

Per Menü aktivierte Funktionen

Der Gryphon Pandora verfügt über einige Funktionen, die über das Menü abgerufen werden.

Drücken Sie „Menu“, um das Menü aufzurufen. Die Anzeige zeigt MENU an und der Pandora schaltet sich stumm. CONTINUE blinkt auf der Anzeige. Drücken Sie auf „Monitor“, um das Menü aufzurufen. Falls Sie nicht auf die menügesteuerten Funktionen zugreifen möchten, drücken Sie auf den „Input“-Knopf. Auf der Anzeige blinkt EXIT; drücken Sie auf „Monitor“, um zur normalen Wiedergabe und der normalen Anzeige zurückzukehren.

Wenn Sie das Menü aufrufen, wird auf der Anzeige NAME INPUT angezeigt. Drücken Sie erneut auf „Menu“ und navigieren Sie in folgender Reihenfolge durch die menügesteuerten Funktionen:

Name input – Change max level
Change start level – Balance Input level match – Legato option

- dedicate input to 3 AV – Display brightness – Green Bias set-up restore settings.
- Continue/exit.

Am Ende angekommen können Sie entweder von vorne anfangen oder die Liste zum Menü verlassen. Drücken Sie „Monitor“, um zum Anfang der Liste zurückzukehren. Auf der Anzeige erscheint „NAME INPUT“. Falls Sie das Menü verlassen möchten, drücken Sie auf den „Input“-Knopf. Auf der Anzeige blinkt EXIT; drücken Sie auf „Monitor“, um zur normalen Wiedergabe und der normalen Anzeige zurückzukehren. Alle von Ihnen vorgenommenen Änderungen werden automatisch gespeichert.

Eingänge benennen

Sie können jedem Eingang einen Namen zuordnen; entweder einen der voreingestellten oder einen anderen Ihrer Wahl (max. 8 Zeichen). Drücken Sie auf „Monitor“, wenn NAME INPUT auf der Anzeige steht.

SELECT INPUT: Auf der Anzeige wird „1“ angezeigt. Falls Sie einen anderen Eingang zur Benennung auswählen möchten, drücken Sie einen der Eingabeknöpfe, um durch die fünf Eingänge nach oben oder unten durchzuschalten. Drücken Sie „Monitor“, wenn die Nummer des gewünschten Eingangs angezeigt wird. CUSTOM blinkt auf der Anzeige. Falls Sie einen eigenen Namen für den Eingang angeben möchten, drücken Sie „Monitor“ und fahren Sie bei Abschnitt 1.a. unten fort. Falls Sie einen Namen aus der Standard-Liste wählen möchten, drücken Sie einen der „Input“-Knöpfe, so dass auf der Anzeige STANDARD blinkt. Drücken Sie anschließend auf „Monitor“ und fahren Sie bei Abschnitt 1.b. unten fort. Hinweis: Falls einem Eingang zuvor bereits ein Name zugeordnet wurde, wird dieser gelöscht, wenn Sie auf „Monitor“ drücken, während auf der Anzeige STANDARD blinkt.

1.a. Wenn Sie die Funktion für eigene Benennung ausgewählt haben, wird die Nummer des gewählten Eingangs in der zweiten Zeile angezeigt, gefolgt von einem Doppelpunkt (:) und einem Cursor. Der Cursor steht an der Stelle des ersten Buchstabens der acht Buchstaben, die Ihnen maximal für die Benennung zur Verfügung stehen. Wurde diesem Eingang bereits ein eigener Name zugewiesen, wird dieser angezeigt. Wählen Sie mit der Lautstärkeregelung ein Zeichen für die erste Stelle (Buchstabe, Zahl, Symbol, Leerzeichen oder Satzzeichen).

Drücken Sie „Input up“, um zur nächsten Stelle zu springen. Verwenden Sie die Lautstärkeregelung zur Wahl des gewünschten Zeichens. Wiederholen Sie den Vorgang für jeden Buchstaben des Namens. Falls Sie einen Fehler gemacht oder sich unentschieden haben, verwenden Sie den Knopf „Input down“, um einen zuvor eingegebenen Buchstaben zu ändern. Drücken Sie auf „Monitor“, wenn der Name vollständig ist. Der Name ist nun im Speicher abgelegt und wird jedes Mal angezeigt, wenn Sie den Eingang auswählen. Auf der Anzeige wird „NAME INPUT“ angezeigt. Sie können zu Schritt 1 zurückkehren, um einen weiteren Eingang zu benennen oder „Menu“ drücken, um zur nächsten menügesteuerten Funktion zu wechseln.

1.b. Falls Sie die Standardbenennung gewählt haben, erscheinen die Nummer des gewählten Eingangs und der erste Name von der Standardliste (CD) in der zweiten Zeile. Wählen Sie den gewünschten Namen durch Drehen der Lautstärkeregelung.

Die Reihenfolge lautet wie folgt:

CD – DVD – DSD – TUNER – TAPE – PHONO – DAT – MINIDISC – AUX

Drücken Sie „Monitor“, wenn der gewünschte Name für den Eingang angezeigt wird. Der Name ist nun im Speicher abgelegt und wird jedes Mal angezeigt, wenn Sie den Eingang auswählen. Auf der Anzeige wird „NAME INPUT“ angezeigt. Sie können zu Schritt 1 zurückkehren, um einen weiteren Eingang zu benennen oder „Menu“ drücken, um zur nächsten menügesteuerten Funktion zu wechseln.

Maximale Lautstärke einstellen

Sie können eine Lautstärke (zwischen 00 und 84) speichern, die weder manuell noch per Fernbedienung überschritten werden kann, bis sie über diese Funktion geändert wird. Dadurch kann Ihr Audiosystem effektiv vor teuren Unfällen geschützt werden. Drücken Sie auf „Monitor“, wenn CHANGE MAX LEVEL auf der Anzeige steht.

MAX LEVEL: Die aktuell eingestellte maximale Lautstärke wird angezeigt. Ändern Sie die Einstellung durch Drehen der Lautstärkeregelung auf den gewünschten Wert. Drücken Sie auf „Monitor“. Die soeben eingestellte maximale Lautstärke wird im Speicher abgelegt. Auf der Anzeige wird CHANGE MAX LEVEL angezeigt. Drücken Sie „Menu“, um zur nächsten menügesteuerten Funktion zu wechseln.

Startlautstärke einstellen

Sie können eine Lautstärke (zwischen 00 und 40) speichern, die immer beim Anschalten des Verstärkers eingestellt wird. Drücken Sie auf „Monitor“, wenn CHANGE START LEVEL auf der Anzeige steht. **START LEVEL:** Die aktuelle Startlautstärke wird auf der Anzeige wiedergegeben. Drücken Sie „Volume Up“ oder „Volume Down“, bis der gewünschte Wert angezeigt wird. Drücken Sie auf „Monitor“. Die Startlautstärke ist nun im Speicher abgelegt und wird jedes Mal eingestellt, wenn Sie den Verstärker einschalten. Auf der Anzeige wird CHANGE START LEVEL angezeigt. Drücken Sie „Menu“, um zur nächsten menügesteuerten Funktion zu wechseln.

Balance

Über das Balance-Menü können Sie die Kanäle in 1-dB-Schritten (+6 dB) ausbalancieren. Standard ist 0 dB.

Eingangslautstärke regeln

Im Menü zum Regeln der Eingangslautstärke müssen Sie zuerst den Eingang wählen, den Sie einstellen möchten. Verwenden Sie hierfür die Hoch-/Runter-Funktion. Anschließend können Sie die Lautstärke in 1-dB-Schritten von 0 bis +8 dB einstellen. Standard ist 0 dB für alle Eingänge.

Legato-Phono-Option

Pandora ist für die Verbindung mit dem ultimativen „Legato Legacy“-Phonomodul oder das „Phono Stage 2“-Modul ausgelegt. Wenn ein Legato Legacy angeschlossen wird, muss die Legato-Option über das Menü aktiviert werden. Anschließend kann per „Input up“ oder „Input down“ Eingang 6 gewählt werden. Ansonsten stehen nur fünf Eingänge zur Verfügung. Bei Phono Stage 2 wird RCA-Anschluss 4 als eigener Anschluss verwendet und es muss nichts über das Menü eingestellt werden.

„Green bias“ einstellen

Im Einstellmenü für „Green bias“ können Sie zwischen folgenden Einstellungen wählen:

Einstellung 0–26 Low

Einstellung 27–45 Medium

Einstellung 46–84 High

Eingang 3 als dedizierte AV-Verbindung zuweisen

Sie können den Pandora in einer normalen Stereokonfiguration als Stereoverstärker verwenden aber einen separaten Surround-Prozessor einsetzen. Schließen Sie den linken und rechten Frontkanal Ihres Surround-Prozessors an Eingang 3 an und konfigurieren Sie ihn so, dass das Signal an allen Vorverstärkerstufen im Pandora vorbeigeschleift wird. So können Sie die ganze Leistung Ihres Pandora für Stereo und Surround nutzen, ohne Surround-Komponenten in den Pfad des Stereosignals zu integrieren.

VORSICHT: Wenn Eingang 3 als dedizierte AV-Verbindung eingestellt wird, wird die Lautstärkeregelung Ihres Pandora automatisch auf einen festen Wert eingestellt. Das Signal des Surround-Prozessors wird an den Pandora-Leistungsverstärker geleitet; es MUSS vom Surround-Prozessor kalibriert und ausgepegelt werden.

Wenn DEDICATE INP.3 TO AV auf der Anzeige steht, drücken Sie auf „Menu“, um die nächste menügesteuerte Funktion zu wählen, falls Sie NICHT den linken und rechten Frontkanal des Surround-Prozessors an Eingang 3 anschließen wollen. Falls Sie eine dedizierte AV-Verbindung erstellen möchten, drücken Sie auf „Monitor“. **WARNUNG!**

Auf der Anzeige blinkt NO ATTENUATION 5 Sekunden lang. Anschließend werden Sie aufgefordert, zu bestätigen, dass Sie Eingang 3 als dedizierte AV-Verbindung konfigurieren wollen. Dadurch wird die Pandora-Lautstärkeregelung überbrückt. In der ersten Zeile der Anzeige wird ARE YOU SURE? angezeigt und in der zweiten Zeile NO und YES. NO blinkt.

Falls Sie KEINE dedizierte AV-Verbindung erstellen möchten, drücken Sie bei blinkendem NO auf „Monitor“. Drücken Sie anschließend „Menu“, um zur nächsten menügesteuerten Funktion zu wechseln. Falls Sie die Verbindung erstellen möchten, drücken Sie auf „Input up“, so dass YES blinkt. Drücken Sie auf „Monitor“. Eingang 3 ist jetzt als dedizierte AV-Verbindung konfiguriert. Dadurch wird die Pandora-Lautstärkeregelung überbrückt und der Eingang sollte nur mit Gerät mit eigener Lautstärkeregelung (z. B. einem Surround-Prozessor) verwendet werden.

Schließen Sie an einen so konfigurierten Eingang NIEMALS normale Eingangsgeräte (Radio, CD-Player etc.) an. Sie können Eingang 3 über das Menü jederzeit wieder in den normalen Betrieb schalten.

Wenn Sie Eingang 3 konfiguriert haben, wird auf der Anzeige DEDICATE INP.3 TO AV angezeigt. Drücken Sie „Menu“, um zur nächsten menügesteuerten Funktion zu wechseln.

Anzeigehelligkeit einstellen

Sie können die gewünschte Helligkeit der Anzeige des Bedienfelds einstellen und speichern. Drücken Sie auf „Monitor“, wenn BRIGHTNESS CONTROL auf der Anzeige steht. In der ersten Zeile der Anzeige wird BRIGHTNESS angezeigt und in der zweiten Zeile 100% 75% 50% 25% OFF. 100% blinkt auf der Anzeige. Drücken Sie mehrmals auf einen der Eingabeknöpfe, bis der gewünschte Eintrag blinkt. Die Anzeigehelligkeit ändert sich sofort auf den gewählten Wert, außer Sie haben OFF gewählt. Wenn Sie OFF wählen schaltet sich die Anzeige aus, wenn Sie das Menü verlassen. Drücken Sie auf „Monitor“. Die gewählte Helligkeit wird gespeichert. Auf der Anzeige wird BRIGHTNESS CONTROL angezeigt. Drücken Sie „Menu“, um zur nächsten menügesteuerten Funktion zu wechseln.

HINWEIS: Ist die Anzeige ganz ausgeschaltet, wird sie durch drücken einer Beliebigen Taste am Bedienfeld oder auf der Fernbedienung kurz eingeschaltet, damit die Einstellungen von Eingang und Lautstärke angesehen werden können. Drücken Sie erneut auf die Taste, um die gewünschte Funktion zu aktivieren.

Standardeinstellungen wiederherstellen

Sie können alle von Ihnen vorgenommenen Menüeinstellungen löschen und zu den voreingestellten Standardwerten zurückkehren. Dadurch werden alle Eingangsbenennungen gelöscht und die Maximallautstärke auf 84, die Startlautstärke auf 00 und die Helligkeit auf 100% gestellt und gleichzeitig Eingang 3 als Standard definiert. Drücken Sie auf „Monitor“, wenn RESTORE SETTINGS auf der Anzeige steht. In der ersten Zeile der Anzeige wird RESTORE? angezeigt und in der zweiten Zeile NO und YES. NO blinkt. Falls Sie Ihre Einstellungen NICHT löschen möchten, drücken Sie bei blinkendem NO auf „Monitor“. Drücken Sie anschließend „Menu“, um zur nächsten menügesteuerten Funktion zu wechseln. Falls Sie alle Ihre Einstellungen löschen möchten, drücken Sie auf „Input up“, bis YES blinkt und anschließend „Menu“. Ihre Einstellungen wurden gelöscht. Das Gerät arbeitet mit den Werkseinstellungen. Auf der Anzeige wird RESTORE SETTINGS angezeigt. Drücken Sie „Menu“, um zur nächsten menügesteuerten Funktion zu wechseln.

Verlassen des Menüs

Werden CONTINUE und EXIT auf der Anzeige angezeigt, können Sie entweder das Menü verlassen oder zum Beginn der Liste der menügesteuerten Funktionen zurückkehren.

Drücken Sie während CONTINUE blinkt auf „Monitor“, um zum Anfang der Liste zurückzukehren.

Falls Sie das Menü verlassen möchten, drücken Sie auf den „Input“-Knopf. Auf der Anzeige blinkt EXIT; drücken Sie auf „Monitor“, um zur normalen Wiedergabe und der normalen Anzeige zurückzukehren.

AC-Sicherungen

Die Pandora-Stromversorgung ist mit zwei AC-Sicherungshaltern mit zwei Sicherungen ausgestattet.

Länder mit 100–120 V: 1 A T
Länder mit 200–240 V: 500 mA T
Abmessung der Sicherung: 5 x 20 mm.

**NICHT DURCH EINE SICHERUNG MIT
ANDEREN WERTEN AUSTAUSCHEN!**

Gewährleistung

Das Gryphon Colosseum wird mit einer Gewährleistung von fünf Jahren ab Kaufdatum auf Material- und Verarbeitungsfehler geliefert. Diese Gewährleistung ist nicht übertragbar. Die Gewährleistung gilt nur für das Land, in dem das Produkt erworben wurde. Gewährleistungsansprüche sind gegenüber dem Händler im Land des Käufers geltend zu machen, indem das Gerät sicher in der Originalverpackung mit allem Zubehör frei Haus und mit Transportversicherung zurückgesandt wird. Das Gerät wird repariert oder ausgetauscht. Material- und Arbeitskosten werden dem Kunden nicht in Rechnung gestellt. Diese Gewährleistung gilt nur, wenn die Seriennummer des Geräts nicht verändert oder entfernt wurde und Reparaturen von autorisierten Gryphon-Vertragshändlern oder vom Vertrieb vorgenommen werden. Diese Gewährleistung gilt nicht für Schäden durch Fehlgebrauch, Unfälle oder Fahrlässigkeit. Diese Gewährleistung gilt nicht, wenn die Betriebsspannung des Produkts geändert wurde. Der Vertrieb oder der Hersteller, Gryphon Audio Designs Dänemark, behält sich das vor, diese Einschätzungen auf Grundlage einer Inspektion zu treffen. Der Händler, der Vertrieb oder der Hersteller des Gryphon haftet nicht für Folgeschäden, die durch Gebrauch, Fehlgebrauch oder durch Fehlfunktionen dieses Produkts entstehen. Hierzu gehören Verletzungen und Sachschäden.

Der beiliegende Garantieschein muss innerhalb von 10 Tagen ab Kaufdatum ausgefüllt und an den Hersteller zurückgesandt werden.

NOTIZEN

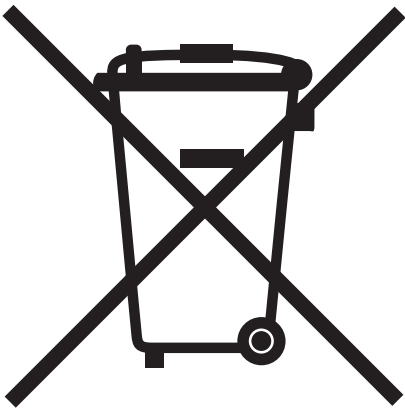
Serien-Nr.: _____

Kaufdatum: _____

Entsorgung

Dieses Produkt ist recyclingfähig. Produkte mit diesem Symbol dürfen NICHT im normalen Hausmüll entsorgt werden. Entsorgen Sie das Produkt am Ende der Nutzungsdauer bei einer ausgewiesenen Recycling-Sammelstelle für elektrische und elektronische Geräte. Weiterführende Informationen über Rücknahme- und Sammelstellen erhalten bei Ihren örtlichen Behörden.

Die europäische WEEE-Richtlinie (Elektro- und Elektronikgerätegesetz) wurde eingeführt, um die Abfallmenge auf Mülldeponien erheblich zu verringern und so die Umweltauswirkungen auf unseren Planeten und die Gesundheit der Menschen zu reduzieren. Handeln Sie bitte verantwortungsbewusst, indem Sie Altgeräte dem Recycling zuführen. Falls das Produkt noch verwendbar sein sollte, sollten Sie ein Verschenken oder einen Weiterverkauf in Betracht ziehen.



Hergestellt von:

Gryphon Audio Designs
Industrivej 9
8680 Ry - Denmark

www.gryphon-audio.dk

Vertrieb durch:

TAD-Audiovertrieb GmbH
Gutendorf 14
93471 Arnbruck

gryphon@tad-audiovertrieb.de
www.gryphonaudiodesign.de

+49 (0)9945 - 94 33 65-0
+49 (0)9945 - 94 33 65-30

